

Das Urteil über den Hofnarren

Und während der König herabschaute
stahl der Narr seine dornige Krone
das Gericht vertagte sich
kein Urteil wurde gefällt.

Don McLean, *American Pie*,
in Anlehnung an Christus, den König

24. August 2023 | Batiushka

Die Patrioten besiegen die Eliten

„Zaren, Stalin, Putin. Russen sind ein Volk, das autoritäre Regime mag.“ So lautete die Überschrift in einem französischen Nachrichtenmagazin Anfang August. Der Titel demonstrierte lediglich die übliche westliche Arroganz und bigotte Ignoranz. „Wir sind die Besten“, heißt es in Wirklichkeit. „Wir sind das Zentrum der Welt und alle müssen uns folgen.“ Das sind die Worte der narzisstischen Selbstbeweihräucherung und hochnäsigen Selbstgerechtigkeit, die für die westliche Mentalität typisch sind.

Russland wurde 1812 von den Franzosen, 1854 von den Briten, Franzosen und Türken, 1914 und 1941 von den Deutschen und schließlich 2014 von den Amerikanern überfallen. Fünf aggressive westliche Invasionen in 202 Jahren. Ein Ratschlag an die überlebenden Ukrainer, einschließlich des Hofnarren Zelensky: Hört auf, den Bären zu streicheln. Tatsache ist, dass euer Geburtsland, die Ukraine, immer nur eine Schachfigur im Großen Spiel des Westens war, die für die USA kämpfte und starb, die mit veraltetem Militärgerät versorgt wurde. F16 und Leopard I stammen aus den 1960er Jahren, Patriots, Bradleys und Challengers aus dem Jahr 1990 usw. Der Tod von bisher 400.000 ukrainischen Soldaten und das Versprechen der USA, jeden einzelnen Ukrainer sterben zu lassen, ist ein Kriegsverbrechen.

Der Konflikt in der Ukraine war nie ein Kampf gegen den „Kommunismus“ oder „eine neue Sowjetunion“. Die Ermordung Trotzki durch Stalin 1940 war der Tod des Kommunismus in der UdSSR. Ein Jahr später machte Stalin dies deutlich, als er seine überfallenen Völker als „Brüder und Schwestern“ und nicht als Genossen ansprach. In der UdSSR war der Kommunismus, ebenso wie in China, Nordkorea, Kuba, Vietnam und anderswo, einfach eine Maske für Nationalismus, Patriotismus, souveräne Identität gegen den amerikanischen Imperialismus geworden, der sich hinter dem Begriff „Globalismus“ versteckt.

Heute hat der BRICS-Gipfel in Südafrika gezeigt, dass die elitäre unipolare Welt der USA und des Westens vorbei ist. Es wird vorerst keine Weltdiktatur geben. Die patriotische Multipolarität ist per Definition dagegen. Diplomatisch und militärisch von Russland angeführt, wird die freie Welt wirtschaftlich und von der Bevölkerungszahl her von China und Indien angeführt, die fast ein Drittel der Welt ausmachen. Die westliche oligarchische Elitokratie ist von der internationalen souveränen Patriotokratie in Eurasien, Asien, Afrika und Lateinamerika besiegt worden. Der Westen ist isoliert.

Natürlich tut die abgewirtschaftete westliche Welt immer noch so, als ob sie nichts davon wüsste, und stattdessen beschäftigen sich ihre staatlich kontrollierten Medien heute wie besessen mit dem Schicksal des ehemaligen Direktors der Wagner-Gruppe, Prigoschin. Der zwielichtige, unflätige russische Geschäftsmann, der in der Vergangenheit im Gefängnis saß und zu groß für seine Stiefel wurde, fand durch die Hand ukrainischer Terroristen sein Ende. Die Wagner-Gruppe, eine Eliteeinheit der russischen Streitkräfte, stand immer unter der Kontrolle und Finanzierung des russischen Verteidigungsministeriums und wird dies auch weiterhin tun.

Die künftigen Geschichtsbücher neu schreiben

Was ist mit der Zukunft? Was wird als nächstes passieren? Niemand weiß das mit Sicherheit, aber einiges von dem, was folgt, ist sicherlich möglich:

1. BRICS + +

Ab Januar 2024 werden die BRICS + aus den Fünf plus Argentinien, Iran, Saudi-Arabien, den Vereinigten Arabischen Emiraten, Ägypten und Äthiopien bestehen. Die Anwesenheit von Bastionen der muslimischen Welt in den BRICS ist neu, und die Präsenz Afrikas und Lateinamerikas wird erheblich gestärkt werden. Ihnen werden andere folgen, die gesamte Eurasische Wirtschaftsunion und die Shanghaier Organisation für Zusammenarbeit, dann möglicherweise Pakistan, Afghanistan, Syrien, die Türkei und Niger.

2. Die frühere UdSSR und der Ostblock in BRICS +

Weißrussland hat bereits – wie viele andere Länder – erklärt, dass es sich den rasch expandierenden BRICS anschließen möchte. Sobald die Ukraine entmilitarisiert und entnazifiziert ist, wird die Neue Ukraine folgen, ebenso wie zweifellos der größte Teil der ehemaligen UdSSR, insbesondere die fünf Stans. Wir glauben, dass die baltischen Staaten, die derzeit im Aussterben begriffen sind, und die komplexe Mischung aus muslimischen und christlichen Republiken im Kaukasus schließlich folgen werden, wenn auch vielleicht erst nach Osteuropa, angefangen mit dem russlandfreundlichen Ungarn.

3. Die isolierte westliche Welt

Sobald die Russische Föderation die in den USA ansässigen Oligarchen der ukrainischen Elite mit ihrem Hofnarren Zelensky hinausgeworfen hat, gibt es allen Grund zu der Annahme, dass die NATO zusammenbrechen wird, wie es ja bereits der Fall ist. Mit ihr wird auch die von den USA kontrollierte EU zusammenbrechen. Schon jetzt gibt es in jedem einzelnen europäischen Land Bestrebungen in Richtung Souveränität, in Italien mit Meloni, in Polen mit Duda, in Deutschland mit der AfD, in Frankreich mit Le Pen, in Großbritannien mit dem von den USA gehassten Brexit. In dem von China abhängigen Europa wird es zu einer Abrechnung kommen müssen. Schon jetzt ist die größte Volkswirtschaft in Europa die russische. Ohne das produktionsstarke China und das rohstoffreiche Russland wird Europa irrelevant.

Andererseits sind die Volkswirtschaften der EU und des Vereinigten Königreichs überschuldet und abhängig. Diese Verschuldung ist besonders charakteristisch für die gesamte Anglosphäre, aber auch für Japan. Die USA haben mit ihren riesigen und nicht rückzahlbaren Dollarschulden zu kämpfen. Ihren Vasallen in Großbritannien, Kanada und Australien geht es kaum besser. Ihre Zukunft, wie die aller ehemaligen EU-Staaten, wird darin bestehen, kleine Brötchen zu backen und

einen bescheidenen Platz in der neuen souveränen globalen Allianz, der BRICS +, der neuen UNO, einzunehmen.

Fazit

Wann begann der Sieg über die „Wir sind das auserwählte Volk“-Ideologie des Westens? Mit der Niederlage der USA in Vietnam im Jahr 1975? Fing es mit dem Aufstieg Chinas ab 1979 an oder mit den Jugoslawienkriegen in den 1990er Jahren? Begann es mit der katastrophalen Invasion des Irak im Jahr 2003 oder mit dem US-gesponserten georgischen Angriff auf Russland im Jahr 2008? War es mit den BRICS im Jahr 2009 oder mit dem Iran? War es mit der Niederlage des Westens in Afghanistan im Jahr 2021 begann es mit der Niederlage der USA und der NATO in der Ukraine in den Jahren 2022-2024?

Nein, es begann 1991, unmittelbar nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion und der daraus resultierenden amerikanischen Hybris, die sich in dem kolossalen Wahn vom „Ende der Geschichte“ manifestierte. So wie es keinen Platz für ein sowjetisches Imperium in der Welt gab, so gab es auch keinen Platz für ein amerikanisches Imperium. Die Welt brauchte keine weiteren Supermächte oder Imperien. Die westliche Welt hat über dreißig Jahre gebraucht, um diese einfache Tatsache zu begreifen und zu akzeptieren. Es scheint, dass vor allem die westlichen Sieger des Zweiten Weltkriegs, die USA, das Vereinigte Königreich und die Franzosen, immer noch glauben, sie seien etwas Besonderes. Sie wurden zwar nicht von Deutschland und Japan besiegt, aber sie wurden von sich selbst besiegt und haben sich immer wieder selbst ins Bein geschossen. Hochmut kommt vor dem Fall.

Am 17. April 1524 erreichte der italienische Entdecker [Verrazzano](#) als erster Europäer die [Bucht von New York](#), und er war der erste Europäer, der die Insel [Manhattan](#) sah. Am 17. April 2024, fünfhundert Jahre später, wird die Königin der Städte, die an dieser Stelle errichtet wurde, ihren Platz in der Welt an andere abtreten. Das Spiel ist aus. Es ist Zeit, zur Normalität zurückzukehren, sprich zur Multipolarität, zum ausgewogenen Geben und Nehmen. Das Gericht vertagte sich 1524, aber 2024 wird das Urteil verkündet werden.